



Regierungsratsbeschluss vom 15. April 2014

Anzug Sebastian Frehner betreffend Open-Source-Netzwerk in Basel

P075105

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Sebastian Frehner abzuschreiben.

Begründung

Das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt führte im Auftrag des Regierungsrates eine Machbarkeitsstudie zu einem kostenlosen, öffentlichen WLAN (im Anzug als "Open-Source-Netzwerk" bezeichnet) in Basel durch. Auf Basis der Ergebnisse entschied der Regierungsrat, kein öffentliches WLAN zu schaffen und sich auch nicht finanziell an der Erstellung und am Betrieb eines solchen Netzes zu beteiligen. Gründe für die abschlägige Haltung sind das aus Sicht des Regierungsrates ungünstige Kosten-Nutzen-Verhältnis, die Unsicherheit bezüglich der Folgekosten und der technischen sowie Marktentwicklung sowie die erheblichen weiteren Risiken. Diese liegen einerseits im Bereich des Submissionsrechtes und zum anderen ist die Vereinbarkeit mit § 19c des Umweltschutzgesetzes fraglich, wonach der Kanton im Rahmen seiner Möglichkeiten auf eine optimale Koordination der Mobilfunkstandorte hinwirkt, mit dem Ziel die Immissionen durch nichtionisierende Strahlung im Sinne des vorsorglichen Gesundheitsschutzes möglichst gering zu halten. Ist diese Vereinbarkeit nicht gegeben sein, wäre es dem Kanton sogar rechtlich untersagt, sich an der Erstellung eines WLAN Basel zu beteiligen. Darüber hinaus ist trotz vieler Gespräche unklar geblieben, wer die unternehmerische Verantwortung für die Umsetzung eines solchen Projektes hätte übernehmen sollen.

